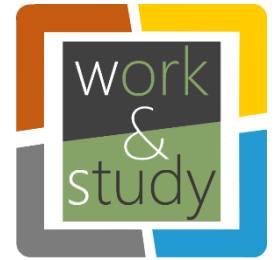


VERBUNDPROJEKT
„work&study“
Offene Hochschulen Rhein-Saar



Erste Pilotphase 2017 von „work&study“ an der Hochschule Worms

Teilnahmevereinbarung und Bescheinigung für Proband*innen

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter den Förderkennzeichen 16OH21054, 16OH21055, 16OH21056 & 16OH21057 gefördert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei folgenden Autor*innen:
Tina Weiß

Version: 1. Version

Worms, Oktober 2017

Copyright: Vervielfachung oder Nachdruck auch auszugsweise zum Zwecke einer Veröffentlichung durch Dritte nur mit Zustimmung des Herausgebers



Inhaltsverzeichnis

1	Überblick erste Pilotphase 2017	2
2	Teilnahmevereinbarung für Pilotphase	2
3	Bescheinigung für Pilotphase	6
3.1	Bescheinigung mit Prüfung	6
3.2	Teilnahmebescheinigung ohne Prüfung.....	10

1 Überblick erste Pilotphase 2017

Im Rahmen der ersten Erprobungsphase des Verbundprojektes „work&study“ – Offene Hochschulen Rhein-Saar werden folgende Online-Kurse erstmalig im Sommersemester 2017 an der Hochschule Worms angeboten: **Logistikmanagement**, **Business Intelligence** und **Recht im Außenhandel**. Ziel ist es, die Qualität der entwickelten Studienangebote zu sichern und sie bei Bedarf zu optimieren.

Von Ende März bis Ende Juli 2017 können die Kurse kostenlos und neben dem Beruf im Sinne einer persönlichen Weiterbildung absolviert werden. Die Online-Kurse werden durch zusätzliche Präsenztermine an der Hochschule Worms ergänzt.

Die drei angebotenen Kurse sind Teil des Schwerpunktbereichs „Außenwirtschaft“ des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs, der im Rahmen von „work&study“ – Offene Hochschulen Rhein-Saar entwickelt wird.

Interessierte können sich für die Teilnahme an der kostenfreien Pilotphase bewerben. Hierzu werden Anmeldeverfahren und Kursinformationen auf der eigens für die Pilotphase erstellten Homepage bereitgestellt.¹ Des Weiteren sind die genannten Informationen in Form eines Papers auf der Verbundhomepage veröffentlicht.²

Aufgrund limitierter Teilnehmerzahlen der Testkurse wird zunächst ggfs. ein Auswahlverfahren durchgeführt. Im Anschluss an das Auswahlverfahren und nach Zulassung der Bewerber*innen ist das Abschließen einer **Teilnahmevereinbarung** Pflicht für die Teilnahme an den Pilotkursen (siehe Kapitel 2).

Wird der Kurs erfolgreich absolviert bzw. eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs belegt, erhalten die Proband*innen am Ende des Kurses eine **Bescheinigung**. Hier wird bei allen drei Pilotkursen zwischen einer Bescheinigung mit Prüfung und einer Teilnahmebescheinigung ohne Prüfung unterschieden (siehe Kapitel 3).³

2 Teilnahmevereinbarung für Pilotphase

Im Folgenden ist die Teilnahmevereinbarung für die drei angebotenen Pilotkurse abgebildet:

¹ Homepage für Pilotphase: : http://was.hs-koblenz.de/weiterbildung/aussenwirtschaft_interessierte.html, letzter Aufruf: 01.10.2017.

² Weiß, T. (2017): Erste Pilotphase 2017 von „work&study“ an der Hochschule Worms / Kursangebote und Anmeldeverfahren für den Schwerpunkt „Außenwirtschaft“. Zum Download: <http://was.hs-koblenz.de/downloads/angebot/Erste%20Pilotphase%202017%20von%20work&study%20an%20der%20Hochschule%20Worms.pdf>, letzter Aufruf: 01.10.2017.

³ Prüfungsregelungen im Rahmen der Pilotphase an der Hochschule Worms (2016): „Logistikmanagement“, „Business Intelligence“, „Recht im Außenhandel“ / Prüfungen im Rahmen des BMBF-Teilprojektes „work&study“ an der Hochschule Worms. Zum Download: <http://was.hs-koblenz.de/downloads/ordnung/Pr%C3%BCfungen%20im%20Rahmen%20des%20BMBF-Teilprojektes%20work&study%20an%20der%20HS%20Worms.pdf>, letzter Aufruf: 01.10.2017.

Teilnahmevereinbarung

für Weiterbildungskurse im Bereich Außenwirtschaft an der Hochschule Worms

Zwischen dem/ der Teilnehmer*in

Name: _____

Vorname: _____

Straße & Hausnr.: _____

PLZ & Ort: _____

und der Hochschule Worms, Erenburgerstraße 19, 67549 Worms.

Bestätigung der Teilnahme an folgenden Kursen:

Der/ die Teilnehmer*in bestätigt hiermit die Teilnahme an unten stehenden Kursen.

Es gelten die Anmeldebedingungen aus dem Anmeldeformular.

(Bitte nur die Kurse ankreuzen, für die Sie sich angemeldet haben und zu denen Sie von der Hochschule Worms zugelassen wurden. Mehrfachauswahl ist möglich.)

- Recht im Außenhandel (Ende März bis Anfang Juli 2017)
- Business Intelligence (Ende März bis Mitte Juli 2017)
- Logistikmanagement (Ende März bis Ende Juli 2017)

Durchführung der Kurse:

Die Hochschule Worms bestätigt die Durchführung der Weiterbildungskurse unter den Bedingungen Mindestteilnehmerzahl und Leistungsumfang aus dem Anmeldeformular.

Datenschutz und wichtige Hinweise:

Die Hochschule Worms versichert, dass die im Rahmen der Kursteilnahme angegebenen bzw. eingereichten personenbezogenen Daten vertraulich behandelt und Dritten außerhalb der Hochschule nicht zugänglich gemacht werden. Die Löschung der angegebenen personenbezogenen Daten erfolgt in datenschutzgerechter Weise nach 2 Jahren.

Hinsichtlich der Datenverarbeitung und -nutzung im Rahmen der internen Kursevaluation werden gesondert Informationen bereitgestellt. Die Evaluation erfolgt mittels digitaler Fragebögen. Prinzipiell erfolgt die Kursevaluation anonymisiert. Ein Personenbezug ist ausgeschlossen.

Im Rahmen der gewählten Lernplattform OLAT vom VCRP (Virtueller Campus Rheinland-Pfalz) gelten die dortigen Nutzungsbedingungen. Diese müssen Sie bei der OLAT-Registrierung bestätigen.

Des Weiteren erhalten Sie rechtzeitig auf postalischem Weg die Zugangsdaten zu Ihrer Nutzerkennung, im folgenden RZ-Account genannt, durch das Rechenzentrum der Hochschule Worms. Der RZ-Account gilt z.B. für E-Learning-Portale, Bibliotheks-Onlinedienste, Intranet und weitere Dienste. Mit dem RZ-Account ist ebenso eine E-Mail-Adresse verbunden.

Dem Schreiben mit dem RZ-Account liegt ebenfalls eine Anleitung bei, wie Sie sich auf der Lernplattform OLAT mit Ihrem RZ-Account registrieren können.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer*in

Ort, Datum

Unterschrift Projektkoordination „work&study“

Bitte senden Sie Ihre Teilnahmevereinbarung vollständig ausgefüllt, unterschrieben und fristgerecht in **doppelter Ausfertigung** bis zum **17.03.2017** per Post an:

Hochschule Worms
Projekt „work&study“
Zu Hd. von Tina Weiß
Erenburgerstraße 19
67549 Worms
GERMANY

oder per Fax an: +49(0)6241.509-224

Sie erhalten eine Ausfertigung für Ihre Unterlagen nach der Unterzeichnung durch die Projektkoordination von „work&study“ per Post zurück.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Unterlagen können im Zweifel nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie auch die Anmeldung zur Auftaktveranstaltung auf Seite 3 und schicken Sie diese zusammen mit der Teilnahmevereinbarung per Post an uns.

Anmeldung zur Auftaktveranstaltung am 31.03.2017, 17 Uhr

Hiermit melde ich mich zur Auftaktveranstaltung am 31.03.2017 um 17 Uhr an der Hochschule Worms an.

Ich nehme an folgenden Kurseinführungen teil (bitte nur die Einführungen der Kurse besuchen, für die Sie zugelassen sind):

- Recht im Außenhandel (17.40 – 18.10 Uhr)
- Logistikmanagement (18.20 – 18.50 Uhr)
- Business Intelligence (19.00 – 21.00 Uhr)

Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt feststellen, dass Sie die Veranstaltung doch nicht besuchen können, melden Sie sich bitte ab (Kontakt siehe unten).

Ich kann leider nicht an der Auftaktveranstaltung am 31.03.2017 teilnehmen.

- Ich nehme nicht an der Auftaktveranstaltung teil.
-

Haben Sie noch Fragen?

Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail oder Telefon.

Ansprechpartnerin: Tina Weiß, E-Mail: weiss@hs-worms.de, Telefon: +49(0)6241.509-475

3 Bescheinigung für Pilotphase

Nachstehend wird zunächst die Textvorlage für die Bescheinigung mit Prüfung exemplarisch für den Kurs „Logistikmanagement“ gezeigt (siehe 3.1). Anschließend ist der Text der Teilnahmebescheinigung ohne Prüfung ebenfalls beispielhaft für den Kurs „Logistikmanagement“ abgebildet (siehe 3.2).

3.1 Bescheinigung mit Prüfung

Bescheinigung

Frau / Herr [Name TN]

wird die erfolgreiche Teilnahme am Kurs

Logistikmanagement

bescheinigt.

Der Kurs umfasste in Anlehnung an das ECTS-Punktesystem einen Workload von **100 Stunden** (entsprechend **4 Kreditpunkten**).

Die einzelnen Lerninhalte sind im Folgenden aufgeführt.

Der Kurs wurde im Rahmen des vom BMBF geförderten Verbundprojektes „work&study“ – Offene Hochschulen Rhein-Saar an der Hochschule Worms **vom 31.03.2017 bis 30.07.2017** erfolgreich abgeschlossen.

Worms, den [Druckdatum]

[SIEGEL vom Prüfungsamt]

Prof. Dr. Henning Kehr

Projektleitung und Vizepräsident
Hochschule Worms

Prof. Dr. Sebastian Herr

Dozent Logistikmanagement
Hochschule Worms

Bescheinigung mit Prüfung

Frau / Herr [Name TN]

wird die erfolgreiche Teilnahme am Kurs

Logistikmanagement

mit der Gesamtnote [Note] [(Note ausgeschrieben)] bescheinigt.

Der Kurs umfasste in Anlehnung an das ECTS-Punktesystem einen Workload von **100 Stunden** (entsprechend **4 Kreditpunkten**).

Die Prüfungsleistung bestand aus zwei Teilprüfungen: einer Klausur (Prüfungstag war der 28.07.2017) und einem Seminarpapier (Abgabetag war der 30.07.2017).

Die einzelnen Lerninhalte sind im Folgenden aufgeführt.

Der Kurs wurde im Rahmen des vom BMBF geförderten Verbundprojektes „work&study“ – Offene Hochschulen Rhein-Saar an der Hochschule Worms **vom 31.03.2017 bis 30.07.2017** erfolgreich abgeschlossen.

Worms, den [Druckdatum]

[SIEGEL vom Prüfungsamt]

Prof. Dr. Henning Kehr

Projektleitung und Vizepräsident
Hochschule Worms

Prof. Dr. Sebastian Herr

Dozent Logistikmanagement
Hochschule Worms

Lerninhalte:

1) Gestaltung Logistischer Systeme (Teil 1)

- I. Grundlagen und Prinzipien
- II. Gestaltungsfelder der logistischen Leistungserstellung
- III. logistische Funktionen
- IV. logistische Kernaktivitäten
- V. Fallstudien

2) Ausgewählte Herausforderungen im Supply Chain Management (Lernwerkstatt für Logistik und Handel, 2-Tage-Blockseminar) (Teil 2)

Spielrunde 1: interne Optimierung

Spielrunde 2: neuer Vertriebskanal/ Kunde

Spielrunde 3: Lieferplan

Spielrunde 4: Postponement

Spielrunde 5: neues Produkt

Spielrunde 6: Verlagerung in Niedriglohnland

Lernergebnisse:

Fachwissen und Verstehen:

Die Teilnehmenden erarbeiten ein vertieftes Verständnis in der Logistik international tätiger Unternehmen. Sie können Logistiknetze, Verkehrssysteme, logistische Strukturen/ Prozesse in ihren Zusammenhängen und Abhängigkeiten besonders mit den Schwerpunkten Seeverkehr, Luftverkehr wie auch Kombiverkehr in den internationalen Supply Chains in ihrer Komplexität herleiten und Sachverhalte sowie Herausforderungen der Logistik bewerten.

Sie sind in der Lage, die Herausforderungen der Logistik sowie die Rolle von Logistikdienstleistern einzuschätzen. Sie können Funktionsbereiche der Logistik zur Sicherung des Unternehmenserfolgs anhand der Kontraktlogistik und der Erfolgswirkung logistischer Netze veranschaulichen.

Instrumentelle und systemische Methodenkompetenz:

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Aufgaben des Managements von Material-, Informations- und Finanzströmen zu benennen, zu planen, durchzuführen und kritisch zu bewerten. Sie sind in der Lage, logistische Netze zu charakterisieren und unter Einbezug von Abhängigkeiten und auftretenden Zielkonflikten sowie ihrer Ursachen und Auswirkungen zu analysieren. Die Teilnehmenden können aus gesamtunternehmerischer Sicht Entscheidungen nachvollziehen, bewerten und auf ähnliche Situationen übertragen. Die Teilnehmenden sind in der Lage, sich fremde Sachverhalte im Selbststudium zu erarbeiten und die eigene Wissensbasis zu vertiefen.

Soziale, kommunikative Kompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung:

Indem die Teilnehmenden in der Lernwerkstatt konkrete logistische Aufgaben lösen und die Entscheidungsfindung begründen, reflektieren sie ihr Vorgehen in Bezug auf die Aufgabenstellung als auch auf die eigenen Handlungen und Einstellungen hin.

Lehrformat:

Blended Learning (Onlinekurs mit Webinaren)

Der Kursteil „Gestaltung logistischer Systeme“ findet in Blended Learning statt. Zum Teil sind Vorlesungen als video-basierte Sequenzen auf Abruf verfügbar. Darüber hinaus gibt es Lesestücke, Übungsfragen und Fallstudien, die die Teilnehmenden eigenständig bearbeiten. Des Weiteren finden Webinare (virtuelle Präsenzveranstaltungen) zu bestimmten Themenbereichen statt.

Blockseminar (Lernwerkstatt vor Ort)

Die „Lernwerkstatt für Logistik und Handel“ ist ein 2-Tage-Blockseminar an der Hochschule Worms und gleicht einem Planspiel, bei dem die Teilnehmenden physisch anwesend sind und in Gruppen unterschiedliche logistische Fragestellungen bearbeiten.

Voraussetzung für die Bescheinigung:

Der Erhalt der Bescheinigung setzt das Bestehen der Prüfungsleistung voraus. Die Prüfungsleistung besteht aus zwei Teilprüfungen, welche beide bestanden sein müssen.

Die Grundlagen aus dem Teil „Gestaltung logistischer Systeme“ werden in einer schriftlichen Klausur abgeprüft. Für den Teil der „Lernwerkstatt“ muss nach der Teilnahme an der Blockveranstaltung ein Seminarpapier angefertigt werden.

Die Klausur und das Seminarpapier werden zu gleichen Teilen gewichtet.

Teilnahmebescheinigung

Frau / Herr [Name TN]

wird die aktive Teilnahme am Kurs

Logistikmanagement

bescheinigt.

Der Kurs umfasste einen Workload von **70 Stunden**.

Die einzelnen Lerninhalte sind auf der Rückseite aufgeführt.

Der Kurs wurde im Rahmen des vom BMBF geförderten Verbundprojektes „work&study – Offene Hochschulen Rhein-Saar“ an der Hochschule Worms

vom 31.03.2017 bis 10.07.2017 absolviert.

Worms, den [Ausstellungsdatum]

[Siegel Prüfungsamt]

Prof. Dr. Henning Kehr

Projektleitung und Vizepräsident
Hochschule Worms

Prof. Dr. Sebastian Herr

Dozent Logistikmanagement
Hochschule Worms

Lerninhalte:

1) Gestaltung Logistischer Systeme

- I. Grundlagen und Prinzipien
- II. Gestaltungsfelder der logistischen Leistungserstellung
- III. logistische Funktionen
- IV. logistische Kernaktivitäten
- V. Fallstudien

2) Ausgewählte Herausforderungen im Supply Chain Management (Lernwerkstatt für Logistik und Handel, 2-Tage-Blockseminar)

Spielrunde 1: interne Optimierung

Spielrunde 2: neuer Vertriebskanal/ Kunde

Spielrunde 3: Lieferplan

Spielrunde 4: Postponement

Spielrunde 5: neues Produkt

Spielrunde 6: Verlagerung in Niedriglohnland

Lernergebnisse:

Fachwissen und Verstehen:

Die Teilnehmenden erarbeiten ein vertieftes Verständnis in der Logistik international tätiger Unternehmen. Sie können Logistiknetze, Verkehrssysteme, logistische Strukturen/ Prozesse in ihren Zusammenhängen und Abhängigkeiten besonders mit den Schwerpunkten Seeverkehr, Luftverkehr wie auch Kombiverkehr in den internationalen Supply Chains in ihrer Komplexität herleiten und Sachverhalte sowie Herausforderungen der Logistik bewerten.

Sie sind in der Lage, die Herausforderungen der Logistik sowie die Rolle von Logistikdienstleistern einzuschätzen. Sie können Funktionsbereiche der Logistik zur Sicherung des Unternehmenserfolgs anhand der Kontraktlogistik und der Erfolgswirkung logistischer Netze veranschaulichen.

Instrumentelle und systemische Methodenkompetenz:

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Aufgaben des Managements von Material-, Informations- und Finanzströmen zu benennen, zu planen, durchzuführen und kritisch zu bewerten. Sie sind in der Lage logistische Netze zu charakterisieren und unter Einbezug von Abhängigkeiten und auftretenden Zielkonflikten sowie ihrer Ursachen und Auswirkungen zu analysieren. Die Teilnehmenden können aus gesamtunternehmerischer Sicht Entscheidungen nachvollziehen, bewerten und auf ähnliche Situationen übertragen. Die Teilnehmenden sind in der Lage, sich fremde Sachverhalte im Selbststudium zu erarbeiten und die eigene Wissensbasis zu vertiefen.

Soziale, kommunikative Kompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung:

Indem die Teilnehmenden in der Lernwerkstatt konkrete logistische Aufgaben lösen und die Entscheidungsfindung begründen, reflektieren sie ihr Vorgehen in Bezug auf die Aufgabenstellung als auch auf die eigenen Handlungen und Einstellungen hin.

Lehrformat:

Blended Learning (Onlinekurs mit Webinaren)

Der Kursteil „Gestaltung logistischer Systeme“ findet in Blended Learning statt. Zum Teil sind Vorlesungen als video-basierte Sequenzen auf Abruf verfügbar. Darüber hinaus gibt es Lesestücke, Übungsfragen und Fallstudien, die die Teilnehmenden eigenständig bearbeiten. Des Weiteren finden Webinare (virtuelle Präsenzveranstaltungen) zu bestimmten Themenbereichen statt.

Blockseminar (Lernwerkstatt vor Ort)

Die „Lernwerkstatt für Logistik und Handel“ ist ein 2-Tage-Blockseminar an der Hochschule Worms und gleicht einem Planspiel, bei dem die Teilnehmenden physisch anwesend sind und in Gruppen unterschiedliche logistische Fragestellungen bearbeiten.

Voraussetzung für die Teilnahmebescheinigung:

Die Teilnahmebescheinigung setzt die regelmäßige aktive Teilnahme an den Lernaktivitäten voraus. Die regelmäßige aktive Teilnahme wird insbesondere durch die Teilnahme am Blockseminar (Lernwerkstatt), die Bearbeitung der Einsendeaufgaben und die Teilnahme an den Webinaren (virtuelle Präsenzveranstaltung) nach den vorgegebenen Kriterien nachgewiesen.